

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Einbruchssicherungsmaßnahmen in der städtischen Kindertageseinrichtung Langenbergstraße 142 in Köln-Blumenberg (Az.: 02-1600-26/08)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Chorweiler begrüßt den Vorschlag der Verwaltung zu prüfen, ob der Einbau einer Alarmanlage sinnvoll und wirtschaftlich ist. Der Antragsteller und die Bezirksvertretung Chorweiler sollen über das Ergebnis der Prüfung informiert werden.

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Antragsteller setzt sich ein für die Anbringung von Einbruchssicherungsmaßnahmen in der städtischen Kindertageseinrichtung Langenbergstraße 142 in Köln-Blumenberg.

Eine Kopie der Eingabe ist als Anlage beigefügt.

Begründung:

Seit 1996 wird durchschnittlich einmal im Jahr in der Kindertageseinrichtung Langenbergstraße 142 eingebrochen. Die Problematik trifft allerdings auch auf andere Kindertagesrichtungen zu, insofern sind Sicherungsmaßnahmen grundsätzlich zu befürworten, wenn sie geeignet sind, zu einer Kostenminimierung für die Stadt Köln beizutragen. Bei der genannten Kindertageseinrichtung handelt es sich um ein Objekt, das seit dem 01.09.1991 von der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln bei einem Investor angemietet wurde und welches zur Nutzung an die Verwaltung vermietet wird. Die Sicherung und Instandsetzung nach Einbruchschäden obliegt der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Durch Einbrüche verursachte Schäden an Gebäuden und am Inventar sind versichert.

Bei den Einbrüchen in dem Objekt haben die Täter Fenster bzw. Türelemente (Holzrahmen, Dreifachverglasung) aufgehebelt. Im Vergleich zu anderen städtischen Kindertageseinrichtungen ist die Einbruchrate in der Kindertageseinrichtung Langenbergstraße 142 verhältnismäßig gering. Zum Thema Einbruchssicherung haben bereits aufgrund anderer Objekte Gespräche mit der Polizei stattgefunden. Einbrüche lassen sich nach Aussage der Polizei nicht vermeiden. Beispielsweise wurde in der Kindertageseinrichtung Willy-Suth-Allee in Seeberg im vergangenen Jahr bereits zwei Mal durch ein Fenster im Erdgeschoss eingebrochen, obwohl diese Einrichtung nur ca. 50 Meter Luftlinie von der benachbarten Polizeiwache entfernt liegt.

Die Verwaltung hat ermittelt, dass durchschnittlich pro Jahr in jede zweite Kindertageseinrichtung eingebrochen wird. Im Durchschnitt entstehen durch Einbrüche bei ungesicherten Einrichtungen ca. 600 € Schaden am Objekt. Bei Einrichtungen mit Alarmanlage belaufen sich die Schäden je Einbruch durchschnittlich auf 1.000 €, da vielfach im Zusammenhang mit den Einbrüchen Sicherungsmaßnahmen zerstört werden.

Die Kosten für eine Alarmanlage belaufen sich inklusiv Installation und Aufschaltung auf die Zentrale auf ca. 8.000 € zuzüglich Wartungs- und Betriebskosten.

Die Verwaltung wird dennoch prüfen, ob die Installation einer Alarmanlage mit Bewegungsmelder mit Aufschaltung auf die Gebäudeleitzentrale im Stadthaus Köln-Deutz sinnvoll ist. Hierzu wird ein Kostenvergleich erstellt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1